

Pressemitteilung

München, 27. April 2022

Girls Day bei Knorr-Bremse: Den Nachwuchs für Technik begeistern

München, den 27. April 2022 – Mechatronikerin, Fachinformatikerin oder Zerspanungsmechanikerin – diese und viele weitere spannende Ausbildungsberufe gibt es bei Knorr-Bremse, Weltmarktführer für Bremssysteme sowie weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge, am Girls Day zu entdecken. Bereits zum 20. Mal in Folge lädt das Unternehmen Schülerinnen ab der 5. Klasse ein, die Vielfalt technischer Ausbildungsberufe kennenzulernen.

Der Mädchen-Zukunftstag findet dieses Jahr am 28. April statt und verfolgt das Ziel, junge Frauen für Berufe in den MINT-Fächern (Mathe, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) zu begeistern. Vor genau 20 Jahren hat der Knorr-Bremse Standort in München zum ersten Mal am Girls Day teilgenommen.

Gemeinsames Experimentieren

Bei Knorr-Bremse in München haben sich dieses Jahr 20 Teilnehmerinnen zum Girls Day angemeldet. Nach einer Sicherheitsunterweisung geht es los: Zunächst erkunden die Teilnehmerinnen gemeinsam die Lehrwerkstatt und das Knorr-Bremse Entwicklungszentrum, anschließend wird experimentiert. Mit Schrauben, Heftklammern, Kabeln und einer Zitrone ausgerüstet lernen die Mädchen, dass man mit diesen Zutaten Strom erzeugen kann. Im zweiten Experiment bauen sie den kleinsten Elektromotor der Welt zusammen. Anschließend lernen die Teilnehmerinnen die Ausbildungsberufe bei Knorr-Bremse kennen und lösen ein spannendes Quiz.

Auch am Knorr-Bremse Standort in Aldersbach heißt es: experimentieren, werkeln und tüfteln. In der niederbayerischen Knorr-Bremse Niederlassung werden morgen zehn technikbegeisterte Mädchen empfangen. Auf der Agenda steht unter anderem der Bau einer binären Uhr mit elektronischen und mechanischen Tätigkeiten. Außerdem lernen die Mädchen das Ausbildungszentrum näher kennen und können im Gespräch mit den Auszubildenden ihre Fragen stellen. „Gerade das gemeinsame Experimentieren kommt bei den Schülerinnen erfahrungsgemäß sehr gut an. Sie werden dabei von unseren Auszubildenden individuell betreut und angeleitet. Viele Teilnehmerinnen sind vom Girls Day so begeistert, dass sie im Anschluss ein Praktikum oder eine Ausbildung bei uns machen wollen“, erklärt Andreas Schinhärl, Ausbildungsleiter bei Knorr-Bremse in Aldersbach.

Nachwuchsförderung bei Knorr-Bremse

Den Nachwuchs für Technik begeistern – dieses Ziel verfolgt Knorr-Bremse nicht nur am Girls Day: Das Unternehmen bietet mehrmals jährlich Infoveranstaltungen sowie ganzjährig Praktika für Schülerinnen und Schüler, Auszubildende und Studierende an, um diese für technische Berufe zu motivieren.

„Knorr-Bremse vermittelt seinen Auszubildenden exzellente praktische Fähigkeiten und unterstützt darüber hinaus auch bei den Unterrichts- und Prüfungsvorbereitungen“, meint Florence Bröcheler, Ausbildungsleiterin am Standort München. „Darüber hinaus bieten wir ein großes Angebot an Fortbildungen und Sprachkursen an und erstatten Teile der Fahrtkosten. Auch ein internationales Praktikum oder ein Schulbesuch im Ausland sind bei Knorr-Bremse grundsätzlich möglich. Natürlich informieren wir den Nachwuchs auch bei diversen Veranstaltungen über die Entwicklungsmöglichkeiten bei Knorr-Bremse. Dazu zählt

beispielsweise das Mädchen für Technik Camp, bei dem interessierte Mädchen an technischen Projekten bei Knorr-Bremse arbeiten und anschließend ihre Ergebnisse präsentieren“, so Florence Bröcheler.

Seit dem Jahr 2004 unterstützt Knorr-Bremse außerdem das Netzwerk „mentorING“, das Studentinnen der TU München Mentorinnen und Mentoren zur Seite stellt, die sie in ihrer persönlichen und beruflichen Entwicklung unterstützen. Darüber hinaus beteiligt sich Knorr-Bremse bei der Initiative „MINT 4 Girls“, die sich das Ziel gesetzt hat, Schülerinnen für Technik zu begeistern und den Anteil an weiblichen Studierenden in den MINT-Fächern langfristig zu erhöhen.

Bildunterschrift 1: 20-jähriges Jubiläum: Seit dem Jahr 2002 beteiligt sich Knorr-Bremse am Girls Day.

Bildunterschrift 2: Ein Highlight des Girls Days ist das gemeinsame Experimentieren. Wie kann man Strom erzeugen oder den kleinsten Elektromotor der Welt bauen? Welche Materialien braucht man, um eine binäre Uhr zu bauen?

Ansprechpartner Medien:

Alexander Stechert-Mayerhöfer, Tel.: +49 89 3547 1942, alexander.stechert-mayerhoefer@knorr-bremse.com

Über Knorr-Bremse

Knorr-Bremse (ISIN: DE000KBX1006, Tickersymbol: KBX) ist Weltmarktführer für Bremssysteme und weitere Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten weltweit einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen. Rund 30.500 Mitarbeiter an über 100 Standorten in mehr als 30 Ländern setzen sich mit Kompetenz und Motivation ein, um Kunden weltweit mit Produkten und Dienstleistungen zufriedenzustellen. Im Jahr 2021 erwirtschaftete Knorr-Bremse in seinen beiden Geschäftsddivisionen weltweit einen Umsatz von 6,7 Mrd. EUR. Seit mehr als 115 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.